Gemeinde Bodenkirchen

Beschlussvorlage
BV/076/2026

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauverwaltung	Frau Ecker

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Gemeinderat	03.08.2026	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Forschungsprojekt SynErKom

Anlagen:

TOP_07_Anlage_01_Projektvorstellung_SynErKom
TOP_07_Anlage_02_Klimaschutzkonzept_Bodenkirchen_2014
TOP_07_Anlage_03_Integriertes_Klimaschutzkonzept_Landkreis_Landshut
TOP_07_Anlage_04_Sachstandsbericht_Klimaschutz.pdf

Sachverhalt:

Gemeinderat Andreas Engl hat angeregt, eine Teilnahme der Gemeinde Bodenkirchen am Forschungsprojekt „Systemische Gestaltung der Energiewende in Kommunen (SynErKom)" zu prüfen.

Das Forschungsprojekt soll Kommunen bei der Planung und Umsetzung der Energiewende wissenschaftlich unterstützen. Hierzu werden technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte gemeinsam betrachtet. Ziel ist es, fundierte Entscheidungsgrundlagen für die kommunale Entwicklung zu schaffen, Maßnahmen zu priorisieren und die Bürgerbeteiligung zu stärken.
Im Rahmen des Projekts sollen unter anderem Energiebedarfsanalysen durchgeführt, verschiedene Entwicklungsszenarien bewertet und mögliche Ausbaupfade für die Energieversorgung untersucht werden. Darüber hinaus sollen Konzepte zur Umsetzung und Finanzierung von Maßnahmen sowie zur Einbindung der Bürgerinnen und Bürger entwickelt werden.

Die Laufzeit des Projekts erstreckt sich von Januar 2026 bis Dezember 2028. Projektpartner sind die Hochschule München, die Technische Hochschule Ingolstadt, das Unternehmen ENIANO sowie die Regionalwerke Bodenkirchen.

Für die Kommune entstehen keine direkten Kosten, da das Projekt gefördert wird. Es ist jedoch ein personeller Aufwand aus der Verwaltung notwendig, um Daten bereitzustellen und Abstimmungen durchzuführen.

Weitere Informationen können aus der Projektvorstellung von SynErKom entnommen werden, welche im Ratsinformationssystem als Anlage 1 hinterlegt ist.

Informationen:
Für die Gemeinde Bodenkirchen liegen bereits umfangreiche Datengrundlagen und Konzepte im Bereich Energie und Klimaschutz vor:
Im Rahmen des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts 2014 sowie des Klimaschutzkonzepts des Landkreises Landshut 2024 wurden unter anderem:

- Energie- und CO_2-Bilanzen erstellt,
- Strom- und Wärmeverbräuche gemeindescharf erfasst,
- ein Wärmekataster aufgebaut,
- Potenziale für Photovoltaik, Windenergie, Biomasse und Geothermie untersucht,
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen für mögliche Wärmenetze durchgeführt,
- konkrete Maßnahmenvorschläge zur Energiewende erarbeitet und auch umgesetzt, wie z.B. energetische Gebäudesanierung, Umstellung auf regenerative Heizungsenergien, Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED-Beleuchtung, PV-Fläche auf Kläranlage Binabiburg, usw.

siehe dazu nachfolgende Unterlagen, welche im Ratsinformationssystem hinterlegt sind:
Anlage 2: Integriertes Klimaschutzkonzept 2014 Gemeinde Bodenkirchen
Anlage 3: Integriertes Klimaschutzkonzept Landkreis Landshut
Anlage 4: Sachstandsbericht und Potentiale Landkreis und Bodenkirchen

Auch mit dem Thema Windenergie hat sich der Gemeinderat bereits ausführlich befasst. Nach Vorstellung verschiedener Konzepte und Beteiligungsmodelle sowie fachlicher Begleitung durch den Windkümmerer Herrn Dechant wurde in der öffentlichen Sitzung vom 18.11.2024 mehrheitlich beschlossen, keine eigenen Windenergieprojekte zu entwickeln und keine Flächensicherungen mit Projektierern vorzunehmen. Die Entwicklung möglicher Windenergieanlagen wird dem freien Markt überlassen.

Zudem wird die kommunale Wärmeplanung unabhängig von SynErKom im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben bearbeitet

Vorschlag zum Beschluss:
Die Gemeinde Bodenkirchen nimmt am Forschungsprojekt „Systemische Gestaltung der Energiewende in Kommunen (SynErKom)" teil.